

Lehrerin aus Leidenschaft geht in Pension

Wer unterrichtet, verpflichtet sich der Zukunft. Diesen Grundsatz hat sich Paula Pöchtrager während ihrer Dienstzeit immer zu Herzen genommen. Bis zuletzt scheute sich die engagierte Mathematik- und Biologielehrerin nie, Neues zu lernen. Sie erwies sich als Vorreiterin im Einsatz digitaler Medien im Unterricht und wurde für die Entwicklung elektronischer Lehr- und Lernmaterialien mit dem Lörnle-Award ausgezeichnet. Sie war maßgeblich am Aufbau eines e-learning-Systems an unserer Schule beteiligt. Wie gut, dass es gerade jetzt während der Phase des Homeschooling funktioniert. Aber unserer Kollegin war es auch stets ein Anliegen, dass die Kinder den Bezug zur Natur nicht verlieren. Pflanzenausstellungen und Naturerlebnisspiele waren ein unverzichtbarer Teil ihres Biologieunterrichts. Viele Klassen führte sie

als Klassenvorstand zum Hauptschulabschluss und hielt sie und sich im Sportunterricht fit. Die Gabe, auch komplizierte Gegenstände auf einfache Weise zu erklären, gehörte klar zu ihren Stärken. Sie stand für Gerechtigkeit ein und behandelte ihre Schüler mit Respekt und viel Verständnis. Nach 43 Jahren ist jetzt aber Schluss, seit 1. Jänner ist Paula Pöchtrager im wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr das Beste für ihr weiteres Leben und viel Zeit für Garten, Pool und Großfamilie. (as)



Die Nachfolge von Paula Pöchtrager in Mathematik trat David Gattringer aus Ulrichsberg an. Der sympathische Junglehrer, der an unserer Schule sein Unterrichtspraktikum absolviert hat, verfügt über einiges an Erfahrung als Lehrer in der Schülerhilfe und als Hortleiter. Er ist geprüft in Mathematik und Geographie und Wirtschaftskunde und unterrichtet auch noch Werkerziehung. Als diplomierter Kinderfußballtrainer widmet er einen Teil seiner

Freizeit der U12-Mannschaft in seiner Heimatgemeinde, wo er auch noch in der Kampfmannschaft aktiv ist.



Erste Hilfe – lebensnotwendiges Wissen und Können

Jeder Mensch kann einmal in die Situation kommen, Erste Hilfe zu benötigen, und ist dann darauf angewiesen, dass ErsthelferInnen zur Stelle sind. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen absolvierten einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs unter der Leitung von Doris Pichler. An vier Nachmittagen wurden Gefahrenzonen analysiert, Helmabnahme und stabile Seitenlagerung geübt und Notfallchecks durchgeführt. Natürlich wurden auch Herzdruckmassage, Beatmung und der Umgang mit dem Defibrillator erlernt. Mit großem Interesse und aktiver Teilnahme waren die Kinder bei der Sache.



Distance Learning in der Mittelschule

Das Coronavirus hat den Unterricht von den Klassenzimmern nach Hause verlegt. Fernunterricht und E-Learning ist seit einigen Wochen der neue Alltag. Für praktisch alle Beteiligten entsteht durch den Umstieg auf das virtuelle Klassenzimmer eine neue Situation: Lehrpersonal, Eltern und SchülerInnen müssen sich erst an den Umgang mit den verschiedenen Lernplattformen gewöhnen. Aber es zeigt sich, die Kommunikation zwischen allen Beteiligten funktioniert an unserer Schule sehr gut. Aufgaben werden per Mail, Moodle-Lernplattform und Office365 gestellt und Leistungen rückgemeldet. Die konsequente Beaufsichtigung durch die Eltern erleichtert diesen Ausnahmezustand, der sich hoffentlich bald wieder normalisieren wird.